

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 271.

Mittwoch den 18. November

1868.

Litterarisches.

Der preussische Nationalkalender für 1869 bringt (in diesem seinem 45. Jahrgange) in seinem unterhaltenden Theile eine Original-Novelle von Max Dorn „Des Vaters Wille und des Sohnes Neigung“, eine Erzählung aus der brandenburgisch-preussischen Geschichte von Gustav Faquet: „Der Antreue Lohn“, als humoristischen Aufsatz: „Eine neue Naturgeschichte“, von dem auf diesen Felde bekannten Edmund Wallner. Ferner eine „Untersuchung über die verschiedenen Arten der Stubenhöfen, ihre Vorzüge, Mängel und Rathschläge zu ihrer Verbesserung“ von Dr. H. Meidinger. Außerdem Skizzen aus der Natur, Rezepte für Haus und Küche, Anekdoten, Gebichte, Monatsprüche u. dgl. mehr. Dazu kommen noch fünf Stahlstiche. Der Preis beträgt 12 1/2 Gr.

Bermischte Nachrichten.

[Tödtung durch Fahrlässigkeit] Als Alexander v. Humboldt starb, passirte dem „Siedle“ das Malheur, daß es — da in der Depesche der Vorname nicht angegeben war — mit einem rührenden Nekrolog des ein Vierteljahrhundert früher verstorbenen Wilhelm v. Humboldt den dahingeschiedenen Naturforscher feierte. Eine ähnliche kleine Verwechslung finden wir in der neuesten Nummer der „Neuen freien Presse“. Das Wiener Blatt meldet den Tod des Malers Hildebrandt und da es nicht weiß, daß es zwei berühmte deutsche Maler dieses Namens giebt, den Düsseldorfser Theodor und den Berliner Eduard, den Historien- und Landschaftsmaler, sondern nur den Düsseldorfser Theodor kennt, den Maler „der Söhne Eduards“, „von Othello und Desdemona“, „der Krieger und sein Kind“, „der kranke Rathsherr“ u. s. w., so tödtet sie diesen und widmet ihm einen recht wohlgemeinten Nachruf.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Am 20. d. Mts. tritt für die Halle-Casseler Zweigbahn ein veränderter Fahrplan in Kraft, welcher auf den Stationen auszehängt wird. Die wesentlichen Aenderungen des jetzigen Fahrplans sind folgende:

- Zug 1 geht statt 4 Uhr 45 Min. um 6 Uhr 20 Min. Morgens von Nordhausen ab und trifft statt 6 Uhr 20 Min. um 8 Uhr 50 Min. in Göttingen ein.
- Zug 2 geht statt 4 Uhr 30 Min. um 5 Uhr 45 Min. Morgens von Nordhausen ab und trifft statt 7 Uhr 12 Min. um 8 Uhr 32 Min. in Halle ein.
- Werden alle Züge auf der neuen Station Sollstedt zwischen Bleicherode und Gernrode anhalten.

Am 20. d. Mts. wird die neu eingerichtete Station Sollstedt zwischen Bleicherode und Gernrode für den Personen- und Güterverkehr eröffnet und es treten für diese Station die bei allen Expeditionen ein- und ausgehenden Personen und Gütertarife im Verkehr mit allen Stationen der Halle-Casseler Zweigbahn und der Magdeburg-Leipziger Stammbahn in Kraft.

(Eingefandt.)

Im Monat October sind acht Personen wegen Bettelns bestraft! Das ist ein für ein Stadt von fast 50,000 Einwohnern üb. raus günstiges Verhältnis. Wenn aber in demselben Monat an manch n. ja vielen Tagen 10—12, oft mit groß r Zuringlichkeit und Unvorsichtigkeit auftretenden Bettler die Häuser in einzelnen Stadttheilen förmlich unster

machten, wie dies unter andern die Bewohner der sogenannten Lehmbreite gewiß bezeugen können, so drängt sich dem Unbefangenen die Frage auf: worin ist dies Mißverhältnis begründet? Civis.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Zu H. L. Frauen: Freitag den 20. November um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion. Herr Diaconus Pfanne.
Zu St. Ulrich: Donnerstag den 19. November Abends 6 Uhr Bibelstunde. Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Personal-Nachrichten.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: den außerordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität zu Halle, Dr. Rudolph Haym, zum ordentlichen Professor in derselben Fakultät zu ernennen.

Nachrichten aus Halle.

Am 14. November Morgens zwischen 4—6 Uhr bemerkte man bei dichtem Nebel heftiges Wetterleuchten.

Die hiesige Universität wird die Erinnerungsfest an den hundertjährigen Geburtstag Schleiermacher's am 21. d. Mts. in der Aula früh 11 Uhr begehen, wobei der Ober-Consistorialrath Tholuck die Festrede halten wird.

Zugleich mit dem Abgange des Professor Conze steht unserer Universität ein neuer Verlust bevor, indem Professor Bergt aus Gesundheitsrückichten seine Entlassung nachgesucht hat. (Halle. Ztg.)

Zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins.

Donnerstag den 19. November, Abends 6 Uhr, im Saale der Volksschule Vortrag des Herrn Prof. Dr. Haym: Protestantismus und Katholicismus in der deutschen Litteratur. Der Zutritt ist Jedermann gestattet. Zur Aufnahme von freiwilligen Liebesgaben für den Verein werden Becken aufgestellt sein. **Der Vorstand.**

Wohlthätigkeit.

Durch C. B. wurden heute 5 Gr. aus einer freiwilligen Angelegenheit zwischen W. und V. zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 16. November 1868. **Die Armendirection.**

Kinder-Bewahranstalt zu Glaucha.

Beim Herannahen des lieben heiligen Christfestes wende ich mich in gewohnter Weise an alle Freunde der hiesigen **Kinder-Bewahranstalt** in der Sommergasse und der **Flickschule** im Pfarrhause mit der herzlichsten Bitte, derselben wie früher mit Gaben der Liebe zu gedenken, damit die Kinder auch in diesem Jahre an der irdischen Wohlthat einen Abglanz und Vorsehmacch der himmlischen Wohlthat genießen.

Glaucha. **Seiler, Pastor.**

Zur Vorfeier des Todtenfestes.
 Sonnabend den 21. November Abends Punkt 4 1/2 Uhr
Große Musik-Aufführung
 durch die hiesige Singakademie
 in der erleuchteten Marktkirche:
Requiem von Mozart.

Die Sopran-, Alt- u. Tenor-Soli ausgeführt durch Fr. Troplo-
 witz aus Glogau, Fr. Vorbe u. Hr. Wiedemann aus Leipzig.

Der Ueberschuß ist für die Armen der Kirche bestimmt.

Eintrittskarten zu 10 Gr und Texte zu 2 1/2 Gr sind in der Musika-
 lienhandlung des Herrn Karmrodt zu haben.

An den Kirchthüren findet kein Billet-Verkauf statt.

Der Vorstand der Singakademie.

Singakademie.

Donnerstag den 19. November früh 11 Uhr erste Orchesterprobe
 mit Chor im Saale des Volksschulgebäudes.
Der Vorstand.

Mittheilungen

aus den Sitzungen des Schwurgerichts zu Halle.

Am 14. November 1868.

Vorsitzender: Appellationsgerichts-Rath Sachmann, Beisitzer, Gerichtsschreiber,
 Staatsanwaltschaft wie bisher.

Als Geschworene fungirten: Dr. med. Atensfeld aus Bitterfeld, — Bartels,
 Amterath in Siebichenstein, — Bartsch, Kaufmann hier, — Beck, Rittergutsbesitzer
 hier, — Joachimi, Sültenmeister in Sangerhausen, — Kathe jun, Wagenfabrikant
 hier, — Dr. med. Köhler hier, — Kunze, Schulze in Büschdorf, — Köhke,
 Zigarfabrikant hier, — Müller, Postsecretair hier, — Nagel, Fabrikbesitzer in
 Trotha, — Schröder, Oberstschichtmeister in Köpeln.

Heute erschien die unverehelichte Fürchte nicht aus Wettin, ein 25-jähriges
 Mädchen, unter der Anklage des Mordes auf der Anklagebank. Auf Antrag der
 Staats-Anwaltschaft wurde zwar die Oeffentlichkeit ausgeschlossen, der Fall selbst aber
 ist bereits, da er in der Nähe von Halle sich zugegetragen, und durch die öffentlichen
 Blätter mitgetheilt wurde, kein unbekannter. Die Fürchtenicht soll im Laufe des ver-
 gangenen Sommers unweit Büßberg ihr 1 1/2-jähriges Kind durch Ertränken in der
 Saale getödtet, auch die Leiche gehabt haben, sich selbst zu tödten. Außerlich ver-
 lautet, daß die Geschworenen sie zwar nicht des Mordes, so doch des Todtschlags, d. h.
 der mit Vorlag aber ohne Ueberlegung verübten Ebdung für schuldig erachtet haben.
 Die für dieses Verbrechen vorgeschriebene Strafe ist lebenslängliches Zuchthaus, auf
 welche auch der Gerichtshof erkannt haben soll.

Im zweiten Falle handelte es sich um eine Anzahl von dem Arbeiter Gottlob
 Richter aus Aetern auf möglichst ungeschickte Weise verübter und verächteter Urkunden-
 fälschung und Betrügereien. Der Angeklagte war in allen Fällen gefähndig. Mit-
 bewende Umstände wurden als vorhanden angenommen. Im Uebrigen hatte das Sach-
 verhältniß kein allgemeines Interesse. Die Strafe, welche der Gerichtshof vorkängte,
 bestand in 9 Monaten Gefängniß, 50 Thlr. Geldbuße oder 1 Monat Gefängniß und
 Unterjagung der Ehrenrechte auf 1 Jahr.

Tagesshan.

Mittwoch, den 18. November.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.

1. Der Handarbeiter Friedrich Bornemann aus Eisleben; versuchter Mord.
 Verteidiger: Rechts-Anwalt Fiebiger.
2. Der Dienstknecht Gustav Müller aus Köchstedt; schwerer Diebstahl im Rück-
 falle. Verteidiger: Derselbe.

Geschäftsstunden der künigl. und käd. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
 Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8
 U. A.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
 Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüreau: 8—12
 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung
 verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M.
 Dienststunden sämmtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämmt-
 licher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U.
 M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);
 die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt:
 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreisfasser: 8—12 U. B. M. u.
 2—4 U. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —
 Kauf-Commanche: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. M. — Rathskammer:
 Kassenstunden 9—12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat:
 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Spar-Casse des Saalkreises (gr Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Berein Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr
 Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Berein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm.
 und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Mor-
 gens bis 9 Uhr Abends.

Oeffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.
 Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (or Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends. (Eingang:
 Kibgasse) (Deutsche Literatur.)

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kantmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Edele.“ (Unter-
 richt in der englischen Sprache: Dr. Julius Harting.)

Händler'scher Gesangsverein, 7 1/2 Uhr Abends im „Kronprinz.“

Stolze'scher Stenographen-Berein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's
 Restauration.“)

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“)
 8 Uhr Abends.

Sitzung des Vereins für praktische Medizin. 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“

Vorträge.

Fünfter Vortrag des Prof. Dr. Gofche über Shakspeare. 6—7 Uhr Abends im
 „Volksschulgebäude.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich
 Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
 Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags
 Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Pröpper, Leipzigerstraße. 2) Notfugel
 Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Waisenhanse. 5) Thurm
 am Morigthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbahn, am Klausthor. 8) Kinsmann,
 gr. Ulrichstraße 16. 9) An der künigl. Reitbahn. 10) An dem Werther'schen Hause
 am Markt.

Beobachtungen der künigl. meteorolog. Station zu Halle.

16. November 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Luft- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	335,32	1,61	76	0,6	N	bedeckt 10.
Mitt. 2	334,12	1,97	85	1,7	SW	bedeckt 10.
Abd. 10	334,51	1,95	79	2,4	SW	bedeckt 10.
Mittel	334,75	1,84	80	1,6		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 17. November 1868.

		Niedrigster			Höchster		
Weizen	Schfl.	2 Thlr. 17 Sgr.	6 Pf.	2 Thlr. 22 Sgr.	6 Pf.		
Roggen	"	2 " 12 " 6 "	"	2 " 13 " 9 "	"		
Gerste	"	2 " " " "	"	2 " 1 " 3 "	"		
Hafer	"	1 " 10 " " "	"	" " " " "	"		
Heu	Centr.	1 " 10 " " "	"	1 " 15 " " "	"		
Langes Stroh	Schod.	8 " 15 " " "	"	9 " " " "	"		

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Retour-Sendungen.

Ein recommandirter Brief an Christian Sacher in Stuttgart;
 Absender Wilhelm Freund ist nicht ermittelt worden.
 Halle a/S., den 16. November 1868. **Post-Amt.**

Bekanntmachungen.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.
Die in unserm Firmenregister unter Nr. 371 eingetragene Firma

Gustav Lehmann

ist gelöst.

Gleichzeitig ist in unserm Gesellschafts-Register sub Nr. 154 Folgendes vermerkt:

Firma der Gesellschaft:

Lehmann & Troll.

Sitz der Gesellschaft:

Halle a/S.

Rechtsverhältnisse der Gesellschaft:

die Gesellschafter sind:

der Kaufmann **Gustav Eduard Lehmann**,
der Kaufmann **Gottfried Friedrich Troll**,
Weibe zu Halle.

Die Gesellschaft hat am 1. October 1868 bekommen.

Eingetragen laut Verfügung vom 11. November 1868 am selbigen Tage.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Firmenregister ist unter Nr. 422 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:
der Buchhändler

Cruft Georg Carl Schwabe.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

Verlagebuchhandlung von **Georg Schwabe**.
Eingetragen laut Verfügung vom 13. November 1868 am selbigen Tage.

Auction

Freitag den 20. November Nachm. 1 Uhr, großer Berlin Nr. 14.

Die Sachen stehen Tags zuvor zu selbiger Stunde bis 3 Uhr zur Ansicht. **Soppe.**

Am 19. d. Mts. kommt im „Nosfenbaum“ ein guter Handwagen mit zur Versteigerung.

W. Gläse, Auktions-Commissar.

Futterkartoffeln verkauft, à Scheffel 10 *Sgr.*,
Martinsgasse 7.

Goldwaaren, Broches, Boutons u. dgl. verkauft sehr billig **Gansen**, Glauch. Kirche 13.

Haararbeiten, Uhr- und Halsketten, Ringe u. dgl. fertigt **J. Gansen**, Glauchaische Kirche 13.

Ein Hund, Dachs, 12 M. alt, ist zu verkaufen
Landwehrstraße 15, 3 Treppen.

Double-Jacken à 1 *Fl.* 25 *Sgr.* und
für Kinder à 25 *Sgr.*

große Ulrichstraße 33.

500 *Fl.* werden sofort gegen gute Zinsen und hypothek. Sicherheit auf 2 Jahre zu leihen gesucht. Adressen bittet man unter **L. M.** poste restante Halle niederzulegen.

Jedern werden von Schmutz und Motten in u. a. d. *H.* ger. **F. Böllner**, kl. Brauhausg. 13.

Einen Lehrling sucht **Krüger**, Schlossermeister in Siebichenstein, Breitenstraße 3.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. November d. Js. Vormittags 10 Uhr

sollen im Bureau der Königlichen Strafanstalt unter Vorbehalt der Genehmigung Königlicher Regierung zu Merseburg nachgenannte, bei einer Kopfstärke von circa **950 Gefangenen** ankommende Abfälle, namentlich:

1) Küchenabgänge, bestehend in

- a) dem Abfall bei Verpeisung der verschiedenen Gemüscarten und sonstigen Speisegegenständen, darunter insbesondere **die Schalen von 110 bis 120 Wispeln Kartoffeln, Kohlrabi und Kohlrüben**,
b) dem Spülicht bei Reinigung der Speise- u. Küchengeräthe,
c) den Speisereften der Gefangenen;

2) Dünger, bestehend aus den Excrementen der obgenannten Gefangenen-Zahl und dem unbrauchbar gewordenen Lagerstroh;

3) Hefen von circa 350 Tonnen Braumbier öffentlich an den Meistbietenden auf das Jahr 1869 **verpachtet** werden.

Gleichzeitig sollen auch **Lumpen, altes Eisen, Zink, Kupfer, Knochen, Glascherben, Lederabfälle**, ferner **zwei vollständig gut erhaltene Tuchmacherstühle** nebst Zubehör, als: 9 Geschirre, 12 Blätter, 8 Geschirrstäbe, 6 Schützen, 100 Pfeifen, 120 Spulen, 1 Scherrahmen, 1 Scheerlatte, 3 Scheidekämme gegen sofortige Baarzahlung öffentlich **versteigert** werden. Die Gegenstände der Versteigerung stehen zur Ansicht bereit.
Halle, den 10. November 1868.

Der Director der Kgl. Strafanstalt.

Sehr schöner Sauer Kohl ist zu haben bei
Wilh. Ackermann, Moritzwinger 8.

Eine Frau zum Ausbessern wird gesucht in der **Kleider-Handlung**
gr. Ulrichstraße 35.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen mit guten Attesten wird zu Neujahr in Dienst gesucht von
Louise Regel, Leipzigerstraße 106.

1 Biermamsell, anst. Stuben-, Haus- u. Viehmädchen sucht Fr. **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Einem achtbaren und saubern jungen Mädchen, welches mit der **Nähmaschine** gründlich vertraut ist, bietet sich Gelegenheit zu bequemem Erwerb. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Gesucht wird zu Ostern eine Wohnung von 2 bis 3 St., Kammern, K. u. Zub. mit Pferdestall u. Wagenrem. Nr. u. **H. W.** in d. Exped.

Zu vermieten 1 gr. Stube, 2 K., parterre, pass. f. einz. Herren o. Damen gr. Berlin 10.

Gesucht werden Leute zum Ausbessern groben Zeugs
gr. Berlin 10.

Ein feiner Bisam Pelz mit Herz-Besatz, drei sehr wenig getragene feine Damen-Mäntel zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Gabelmann**, kl. Ulrichstraße 26, im Hofe.

Ein anständ. Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern und Ausbessern. **Schülerhof 15.**

4 Stuben, 4 Kammern, nach Wunsch auch 6 Stuben, 6 Kammern und Zubehör, wegen Domicilveränderung des Herrn Dr. **Dietz**, sofort, den 1. Januar oder 1. April zu vermieten
Brüderstraße 15.

Zu vermieten 1 Logis zu 30 *Fl.*, 1 zu 22 *Fl.*, zu Neujahr zu beziehen **Liebenauerstraße 9.**

1 kl. Stube vermietet **Silenzgasse 7.**

Möbl. St. u. K. verm. sof. **Leipzigerstr. 44.**

1 gut möbl. Stube ist den 1. Decbr an e anst. Herrn zu vermieten **Leipzigerstraße 13, 2 Tr.**

1 gut möbl. St. mit K. ist zum 1. Decbr. v. t. o. 2 Herren zu bez. **Kann. Straße 8, 2 Tr.**

Ein fein möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet für zwei einzelne Personen und eins dergl. ohne Möbel sofort zu beziehen
Mauergasse 16, 2 Treppen.

Zum 1. Januar zu beziehen eine Wohnung, St., K. u. K., 34 *Fl.* gr. **Steinstraße 12.**

Ein gold. Ring (Trauring), inn. gez. M. Z. 1863, verloren. Wiederbringer erhält gute Belohnung
Strohhausgasse 11.

Verloren.

Ein Ring von der Weintraube bis große Ulrichstraße verloren gegangen, gezeichnet A. M. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung
kl. Brauhausgasse 2.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Am Freitag Abend ist am Theater ein **Velzfragen** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben
im „**Rosenthal**.“

Eine goldene Broche mit Emaille ist am Sonntag Abend in **Müller's Belle vue** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung
gr. **Wallstraße 35, parterre links.**

Ein goldener Ohrring verloren. Gegen Belohnung abzugeben
gr. **Klausstraße 39.**

Dem Fräulein **Henricette Berger** zu ihrem heutigen Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche und ein dreimal donnerndes Hoch, daß die Gaslaterne am Hause wackelt!

Dem Herrn Salzliebemeister **Christian Ehrlich** zu seinem 52. Weigenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!
S. M.

Herzlichen Dank allen Denen, welche den Sarg unseres lieben Kindes so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten, vorzüglich den Herren **Steinhauern**, welche es zur letzten Ruhestätte trauen!
A. Sottenroth nebst Frau.

Neueste amerikanische Glacéhandschuh-Wäscherei.

Glacéhandschuhe werden in allen Farben auf's Schnellste und ohne Nachlaß jeglichen Geruchs gewaschen, à Paar zu 2 *Sgr.*; desgleichen werden guterhaltene zu den höchsten Preisen angekauft.
Weidenplau im Rosenthal, 1 Treppe.

Heute verlegte ich mein Geschäft aus Hallgasse 2 in das Haus H. Ulrichsstraße Nr. 5. Für das bisher genossene Vertrauen bestens dankend, empfehle ich mich fernerem geneigten Wohlwollen.
Halle, den 14. Nov. 1868. Hochachtungsvoll

Fr. Baumgarten,

Chirurg, Instrumentenmacher und Bandagist der königl. Klinik.

Reparaturen an Gummischuhen, bis jetzt am besten anerkannt, bei Göhre, Steinweg 47.

Vorläufige Anzeige.

Rocco's Etablissement.

Die unter dem Patronate Ihrer Maj. der Königin Victoria u. der kgl. Familie stehende weltberühmte

Japanesen-Drachen-Truppe

von London, Paris, Petersburg u. c. hat durch ihre staunenswerthen Leistungen in den vereinigten Staaten, in Süd-Amerika und jetzt in Europa, namentlich auf der Welt-Ausstellung zu Paris, colossales Aufsehen erregt. Die Gesellschaft besteht aus 20 Künstlern beiderlei Geschlechts, und ist es die erste der es bis jetzt gestattet war Japan zu verlassen. Die Künstler produciren sich sämmtlich in ihrem Original-National-Costüm. Es finden nur 2 Vorstellungen statt und zwar am Freitag den 20. und Sonnabend den 21. November. Alles Nähere die Placate.
Achtungsvoll Herrmann Kokosky, Agent.

Vorläufige Anzeige!

Von Neujahr ab beabsichtige ich **Schornsteine** zu kehren und ersuche Alle, welche mir das Segen ihrer Häuser übertragen wollen, recht bald um gütige Weisung.

Der prompten Bedienung bei billiger Preisstellung kann ein Jeder versichert sein.

Julius Kanzler, Maurermeister,
Lützenstraße 16.

Zwei Schornsteinfegergefallen, welche zugleich als **Dachdecker** gelernt haben, finden vom 1. Januar Stellung bei

J. Kanzler, Maurermeister, Lützenstraße 16.

Erfindung für kinderlose Frauen.

„Das einzige sicher wirkende Mittel gegen die Unfruchtbarkeit, nach medizinischen Grundfägen.“
Gedruckt erschienen im Selbstverlag von Dr. **Th. Muerbach**, prakt. Arzte u. c. in Berlin, Uvalbertstraße 15. Preis 1 *Sgr.*

Die nach Vorschrift des königl. Geheimen Hofrathes und Universitäts-Professors Dr. **Harless** in Bonn gefertigten **Stollwerck'schen Brustbonbons** sind à 4 *Sgr.* per Packet echt zu haben in Halle bei

C. F. Bantsch und **C. S. Wiebach**.

Sauerfohl mit Aepfeln, delikat, nicht theuer, **Süßfrüchte**, alle Sorten, sehr gut lodend, bei **W. Sabendorf**, H. Ulrichsstraße 13.

Nachtlichte,

echt Glasch, prima Qualität, billigt bei **gr. Ulrichsstr. 26. Ferd. Ertel**.

En gros & en détail: Puppenköpfe u. Puppenbälge C. F. Ritter.

Extra fette Kieler Sprotten, à 7/12 *Sgr.*, **fette Kieler Bücklinge**, à Stück 8, 10 *Sgr.* **Volke**.

Dauerh. Sopha's verk. billig gr. Steinstr. 25.

Heute und folgende Tage schlachte ich wieder eine **Partie Gänse**; es werden fortwährend auch welche getheilt. Alle Tage frisches Gänseblut bei **Hoffmann**, alte Promenade 16 a.

Mehrere Fuhrn Pferdebediener verkauft gr. Märkerstraße 24.

Ergebene Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier **Hallgasse 6** als **Schweineschlächter** etablirt habe, und bitte, selbiges zu beachten.
Halle, 17. Nov. **August Weishubn**.

Alte Schuhe u. Stiefeln kauft Trödel 18, 2 Tr.

Ein geschickter **Schlossergefell** findet Stellung in der

Grefler'schen Fabrik, alter Markt 25.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb gesucht. Zu erst. gr. Berlin 18, parterre links.

Ein erfahrenes Mädchen für Küche und Hausarbeit findet sofort einen Dienst
Leipzigstraße 7, 2 Tr.

Einige geübte Näherinnen finden dauernde Beschäftigung Landwehrstraße 10 1 Treppe links.

Ein Knabe wünscht Stellung als Kaufmann u. c. Näheres Strohhof-Epige 7b, 1 Tr. links.

Remont-Rosen

sollen wegen Mangel an Platz, wurzelecht und veredelt, für à Stück 2 *Sgr.* verkauft werden

Magdeburger Chaussee 18.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 18. Nov. Zum 3. Male: „Der Diplomat der alten Schule“, Original-Lustspiel in 3 Acten von Hugo Müller. Hierauf zum Schluß: „Eine Wald-Intigue“, Lustspiel in 1 Act von C. A. Paul.

Donnerstag den 19. Novbr. Mit aufgehobenem Abonnement. Gastspiel des Herrn **A. Herzfeldt** und des Frä. **Rosa Link** vom Stadttheater in Leipzig: „Werner“, oder: Herz und Welt“, Schauspiel in 5 Acten von C. Gutzkow. Werner — Herr Herzfeldt. Marie Winter — Frä. Link, als Gast.

Freitag den 20. Nov. Mit aufgehobenem Abonnement. Gastspiel des Frä. **A. Herzfeldt** und Frä. **Rosa Link** vom Stadttheater in Leipzig: „Die Valentine“, Schauspiel in fünf Acten von G. Freitag.

Valentine — Frä. Link. Saalsfeld — Herr Herzfeldt, als Gast.

1. Leipziger Quartett-Soirée

der Herren **Humbold**, **Hegar**, **Hermann**, **Höntgen** und **Boretsch**

Freitag den 20. November Abends 6 Uhr

im oberen Saale des „Kronprinzen.“

Programm:
Quartett (für Streichinstr.) in C v. Mozart. — Trio (f. Clavier, Viol. u. Cello) in C v. Haydn. — Quintett (f. Streichinstr.) in C v. Beethoven. Abonn.-Billets zu den 3 im Laufe des Winters stattfindenden Soirées zu 1 1/2 *Sgr.*, sowie Einzelbillets zu 20 *Sgr.* sind bei Herrn **Karmrodt**, Lektore Abends an der Kasse zu 25 *Sgr.* zu haben.

Fürstenthal.

Donnerstag Abend

Pöckelknochen mit Erbsen u. Sauerkraut.

Berliner Weißbier-Salon,

vor dem Geiſtthor 18.

Mittwoch **Pöckelknochen**.

Restauration kl. Klausstrasse 14.

Mittwoch **Schlachtefest**, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends **Wurst** und **Suppe**. Böhmisch Bier ff. **S. Weise**.

Maths-Keller.

Mittwoch den 18. v. Mrs. Abunterhaltung von den Harmonica Virtuosen **Pilgrim** aus Berlin. Anfang 6 Uhr.

J. W. Z.
(In Schlitters Restauration.)

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 16. Nov. Abends am Unterpegel 6' 10"
am 17. Nov. Morg. am Unterpegel 6' 8"